



Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-  
und Umweltschutzverbände  
in Baden-Württemberg  
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-  
verband nach § 67 NatSchG

## Pressemitteilung 080610

Stuttgart, den 10.6.08.

### Landesnaturschutzverband lehnt „Genesis-Park“ ab:

## Kreationistisches „Disneyland“ zerstört, was es anscheinend bewahren will

*Kommunen sollen dieser „biblischen Versuchung“ widerstehen*

**„Man sollte nicht jeden Unsinn mitmachen, der aus „God´s own country“ USA zu uns herüberschwappt“, meint der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV). Damit spricht er sich gegen einen von Kreationisten geplanten „Genesis-Park“ im Raum Rhein-Neckar aus. In einem Ballungsraum eines bereits überbesiedelten Landes seien keine 50 ha Landschaft übrig, aus denen man einen Freizeitpark machen könne, nur um dort sektiererische Bibelauffassungen zu verbreiten.**

Anstatt Millionen in die Missinterpretation der Schöpfung zu stecken, sollen die Geldgeber nach Auffassung des stellvertretenden LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner lieber in die zahlreichen Initiativen investieren, die sich um den Erhalt unserer bedrohten und geschundenen Natur kümmern. So werden allein in Baden-Württemberg täglich immer noch über 10 ha Landschaft in Baugebiete und Straßen, darunter auch Anlagen zur Freizeitgestaltung umgewandelt. Wer diesen zerstörerischen Prozess mit einem derartigen Mega-Projekt auch noch unter dem Zeichen der Schöpfung forciert, macht sich in den Augen des LNV unglaublich. Hinzu käme noch der enorme Klima belastende CO<sub>2</sub>-Ausstoß, der durch die Fahrten der zig-tausend Besucher entsteht.

Der LNV begrüßt, dass die Metropolregion Rhein-Neckar und die Stadt Heidelberg eine Realisation des Projektes auf ihrem Terrain ablehnen. Er erwartet nun, dass auch alle anderen Kommunen dieser „biblischen Versuchung“ widerstehen und den Investoren die Türe weisen. Dem Initiator nenne man hingegen auf Anfrage gerne einige sinnvolle Naturschutzprojekte, wo man in christlich verantwortlicher Weise sein Geld investieren kann.